

Reisetipp Januar

Zwischen Pesaro und Urbino

Urbino - Palazzo Ducale



Hügelland

PESARO • Das charakteristisch zwischen zwei zum Meer abfallenden Hügeln gelegene Pesaro ist eine hübsche Stadt, in der Industrie, Kunsthandwerk, Tourismus und Kultur ihren idealen Standort haben. Der Geburtsort des Komponisten Rossini veranstaltet alljährlich das Opera Festival Rossini und bietet eine reiche Theatersaison. Besichtigungswert der Palazzo Ducale, heute Sitz der Präfektur, den Alessandro Sforza in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbauen ließ, und der vor kurzem restaurierte Dom, der in romanisch-gotischer Zeit auf den Überresten eines spätrömischen Gebäudes errichtet worden war. Pesaro kann sich ferner einer uralten Majolika-Tradition rühmen, die auch die reichhaltige Sammlung der Städtischen Museen bezeugt, und ist auch ein Seebad für Gäste jeden Alters.

URBINO • Ihre größte Blüte erlebte die Stadt in der Renaissance, als die Gegend unter der Herrschaft der Herzöge von Montefeltro stand; sie ließen den berühmten Palazzo Ducale (1465) errichten, das bauliche Symbol Urbinos und Modell einer unbefestigten fürstlichen Residenz. Heute beherbergt der Palast die Nationalgalerie der Provinz Marken, die mit Werken von Raffael, Piero

Diese Gegend der Marken bewahrt reiche Zeugnisse aus dem Mittelalter und der Renaissance und bietet dem Besucher auch sehr viel unter dem Aspekt Natur: von den Bergen des Apennins über die sanfte Hügellandschaft bis zur Adriaküste kann man Wanderungen unternehmen oder kulturelle Ausflüge in Orte, kleinere Ortschaften und Museen, die berühmteren Regionen wie der angrenzenden Toskana um nichts nachstehen. Die Gegend zeichnen familiäre Gastfreundschaft und eine naturnahe Gastronomie aus, wo Liebhaber noch die uralten Traditionen der ländlich geprägten Kultur entdecken können.

Pesaro, Theater "Rossini"

ANFAHRT

Vom Flughafen Ancona-Falconara Marittima nehmen Sie die SP33, biegen dann links auf die SP34 ab, bis Sie die Kreuzung mit der Autobahn A14 erreichen, wo Sie sich rechts halten. Dort nehmen Sie die A14 Richtung Bologna bis zu Ausfahrt Fiano. Hier biegen Sie auf die SS73-bis ab, fahren durch Fiano und nehmen dann die SS16 Adriatica bis nach Pesaro.





Pesaro, strandpromenade



Pesaro, Palazzo Ducale



Urbania, herzoglich "Barco"



Gradara, Burg

WOHIN ZUM ESSEN?

RISTORANTE LO SCUDIERO, Via Baldassini 2, Pesaro, 0721 64107
 RISTORANTE LA VECCHIA FORNARINA, Via Mazzini 14, Urbino, 0722 320007
 RISTORANTE BIG BEN, Corso Vittorio Emanuele 61, Urbania, 0722 319795
 RISTORANTE LA BOTTE, Piazza V Novembre 11, Gradara, 0541 964404

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

HOTEL AMBASSADOR, Viale Trieste 291, Pesaro, 0721 34246
 HOTEL PRESIDENT'S, Lungomare Sauro 33, Pesaro, 0721 32976-30229
 AGRITURISMO FOSSO DEL LUPO, Via Monte Tomba 10, suburb Scotaneto, Urbino, 0722 340233
 HOTEL RAFFAELLO, Vicolo S. Margherita 40, Urbino, 0722 4784-4896

della Francesca, Paolo Uccello, Luca Signorelli, Luca della Robbia und anderen Künstlern dieser Zeit die bedeutendste Sammlung der Region besitzt.

Der Dom neben dem Palazzo Ducale erscheint heute im Stil des Klassizismus, da er nach seiner Zerstörung durch ein Erdbeben von dem Architekten Valadier Ende des 18. Jahrhunderts wieder aufgebaut wurde.

Im Laufe der Jahrhunderte war Urbino eine Stadt der Künste und Kultur und ist nicht zufällig die Geburtsstadt zweier so großer Künstler wie Raffael und Bramante. Noch heute besitzt es ein sehr reges kulturelles Leben und ist Sitz einer bedeutenden Universität.

URBANIA • Das für seine Keramikwerkstätten berühmte Urbania hält den einzigartigen Primat, wenigstens dreimal seine Namen gewechselt zu haben. Der heutige Name geht auf Papst Urban VIII. zurück, der es 1636 zum Bischofssitz erhob und ihm die Stadtrechte verlieh. Vorher hieß es Casteldurante zur Erinnerung an seinen Gründer Guglielmo Durante, der es nach der Zerstörung des davor bestehenden Orts Castel delle Ripe von Grund auf neu erbauen ließ.

Das interessante Kennzeichen Urbanias ist seine städtebauliche Gestalt: es ist von einem Mauerring umschlossen, durch den Fluss Metauro geschützt und weist mit langen geraden Gassen eine sehr regelmäßige Anlage auf, die einem Grundriss aus römischer Zeit gleicht. Unter den sehenswerten Gebäuden ragen der Palazzo Ducale, das Bischofspalais und der Dom hervor. Aufmerksamkeit verdient die Chiesa dei Morti (Totenkirche) mit dem sich auf der Rückseite der Kirche anschließenden Friedhof der Mumien. Wegen des merkwürdigen Phänomens der natürlichen Mumifizierung der Toten ein, die auf einen spezifischen Schimmelpilz zurückzuführen ist, der die Leichen austrocknet, ist die Kirche zu einem touristischen Ziel geworden. Etwa 1 km von Urbania entfernt beeindruckt der "Braco", die Sommerresidenz und Jagd der Herzöge von Urbino.

DER EVENT DES MONATS: DAS FEST DER BEFANA IN URBANIA

Das Fest der Befana (der alten Frau, die in der italienischen Volkstradition Kindern in der Nacht vor dem Dreikönigsfest Geschenke bringt) findet vom 2. bis 6. Januar statt, Tage, an denen die ganze Stadt sich verwandelt, um Dutzende "Befane" zu begrüßen und Groß und Klein mit verschiedenerelei Veranstaltungen zu unterhalten: zunächst wird das "Haus der Befana" eröffnet, dann werden kreative Werkstätten, akrobatische Abschwünge vom höchsten Turm der Stadt und Schauspiele auf dem Platz und im Theater geboten, sowie Musik, Märkte, gastronomische Stände, Kostproben in Weinkellern, Feuerwerke und vor allem Umzüge mit sehr vielen Befane durch die Straßen der Stadt.

Die Absichten dieser Veranstaltung sind zahlreich, worunter die bedeutendste zweifellos die Wiederentdeckung des folkloristischen, traditionellen und pädagogischen Aspekts dieser Gestalt der kindlichen Vorstellungswelt ist. In der Erinnerung an uralte Volksbräuche ist das Fest der Befana heute bei den Einwohnern dieser Gegend der Marken stark verwurzelt.

GRADARA • Die Ortschaft Gradara an der Grenze zwischen den Marken und der Romagna ist mit der tragischen Geschichte von Paolo und Francesca verbunden, die Dante Alighieri in seiner Göttlichen Komödie unsterblich gemacht hat. Hier, in der Burg von Gradara, einem Besitz der Malatesta, verliebten sich die beiden unglücklichen jungen Leute, aber sie wurden von Francescas Ehemann getötet, als er sie zusammen überrascht hatte. Die Besichtigung der Burg und des historischen Museums, der Spaziergang auf den mit Zinnen bewehrten Mauern und durch die Gassen des Ortes sind sehr beeindruckend und vermitteln das Gefühl, einen regelrechten Sprung zurück in die Vergangenheit zu tun.

Avis Point

Ancona:
 Falconara Flughafen, 071 52222
 Via G. Bruno 1, 071 44241

Pesaro:
 Viale Verdi 80, 0721 34549

AVIS

We try harder.